Hafen Wörth

Ausbau des Rheinhauptdeiches von Deich-km 16,40 bis Deich-km 21,71, Deichabteilung I, Hafen Wörth



Laderampe der Papierfrabrik Palm

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Neustadt/Weinstraße, Neubaugruppe Hochwasserschutz Oberrhein ließ die Planung für den Ausbau des Rheinhauptdeiches, Deichabteilung I, Hafen Wörth erstellen.

Zur Ausführung kam abschnittsweise ein landseitiger Ausbau oder eine Kronenerhöhung bzw. eine Erhöhung des Deichverteidigungsweges.

Abschnitt I Hafen Süd: Deich

Abschnitt II Hafen: Wegerhöhung und landseitiger Ausbau

Abschnitt III Wald: Landseitiger Ausbau

Abschnitt IV Wald: Deicherhöhung



Bermenweg im Hafen

Die Baumaßnahme diente der Herstellung der erforderlichen Ausbauhöhe. Diese wurde anhand des Bemessungshochwassers unter Berücksichtigung eines Freibordes von 80 cm festgelegt. In den geführten Untersuchungen wurde festgestellt, dass die wasserseitige Böschung fast im gesamten Bauabschnitt nicht ausreichend standsicher ist. Hinsichtlich der Ausbauhöhen sind Fehlhöhen bis zu 50 cm festzustellen. Der Hafenbereich zwischen Deich-km 16,80 und Deich-km 18,45 war nicht Gegenstand der Planung. Hier lagen nur in Teilbereichen Fehlhöhen von 1 - 2 cm vor.

Der Ausbauabschnitt ist Süden des Landeshafens durch eine intensive Freizeitnutzung geprägt. Im westlichen Abschnitt grenzt Industrienutzung mit kreuzendem Lieferverkehr direkt an die Baustelle an.



Deicherhöhung Bereich Hafen Süd



■ Bauherr

Land Rheinland Pfalz, vertreten durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Neustadt/Weinstraße, Neubaugruppe Hochwasserschutz

Oberrhein, Speyer

■ Auftraggeber

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Neustadt/Weinstraße, Neubaugruppe Hochwasserschutz Oberrhein, Speyer

■ Bearbeitungszeit

2004 - 2011

Bauzeit

2010-2011

■ Baukosten

600.000 EUR

■ Projektdaten

Trassenlänge: 2.600 lfdm

Verbautes

Erdvolumen: 13.000 m³ Wegebau: 2.600 lfdm

■ Erbrachte Leistungen

Leistungen bei Ingenieurbauwerken VII HOAI

Grundleistungen:

Objektplanung Leistungsphasen 1-9 nach § 52 HOAI

Besondere Leistungen:

Örtliche Bauüberwachung Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

